

Wie praktisch:

Der besondere Service für Sie

Damit Sie Ihre Elektro- und Elektronik-Kleingeräte noch bequemer fachgerecht und sicher entsorgen können, bietet Ihnen der ASN einen speziellen Service für diese kleinen Geräte:

Die e-Tonne

Neben den Abgabemöglichkeiten an den Wertstoffhöfen und im Rahmen der kostenlosen Sperrmüllabholung können Sie die „Nürnberger E-Tonne“ nutzen. Diese roten Tonnen stehen Ihnen im gesamten Stadtgebiet zur Verfügung. Eine Liste mit den genauen Standorten finden Sie unter www asn.nuernberg.de oder erhalten Sie bei der ASN-Abfallberatung unter 0911 / 231 32 32.

Der e-Sack

Im Rahmen einer Abholung von Sperrmüll können Sie bei der Anmeldung gleich einen roten E-Sack für Ihre Elektro-Kleingeräte mitbestellen. Dieser wird Ihnen per Post zugestellt. Füllen Sie den E-Sack mit Elektro-Kleingeräten und stellen Sie den sorgfältig verschlossenen Sack am Abholtag zusammen mit dem anderen angemeldeten Sperrmüll bereit. Selbstverständlich dürfen Sie gerne weiterhin Ihre Haushaltkleingeräte z.B. einfach in einer Kiste oder einem Karton gesondert bereitstellen.

Den E-Sack und die E-Tonne richtig füllen

Das darf in den e-Sack / die e-Tonne:

- Handys, Telefone, Radiowecker, Taschenrechner, Bügeleisen
- Haartrockner, Rasierapparate, elektrische Zahnbürsten, E-Zigaretten (Vapes)
- elektrische Werkzeuge (z. B. Bohrmaschinen)
- Computerzubehör (z. B. Tastaturen, Mäuse, kleinere Drucker)
- Kleingeräte der Unterhaltungselektronik (z. B. Radios, MP3-/CD-Player, Konsolen)
- elektrische Kinderspielzeuge (z. B. Gameboys)
- Kaffeemaschinen, Wasserkocher, Eierkocher, Toaster, Mixer und ähnliche Elektro-Kleingeräte

Das darf NICHT in den e-Sack / die e-Tonne:

- Flachbildschirme und Fernseher
 - PCs
 - größere Haushaltsgeräte (z. B. Mikrowelle und Staubsauger)
- Bitte bringen Sie diese Geräte wie gewohnt zum Wertstoffhof oder melden Sie diese zusätzlich bei der Sperrmüllabfuhr an.

Energiesparlampen

LED- und Energiesparlampen gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen umweltgerecht entsorgt werden. Entfernen Sie die Leuchtmittel aus der alten Lampe, soweit dies problemlos möglich ist. Das Leuchtmittel und das Altgerät sind dann in getrennten Sammelbehältnissen zu entsorgen.

Weitere Informationen und Abgabemöglichkeiten für Energiesparlampen finden Sie bei dem Lampenhersteller unter lightcycle.de.

Wie einfach:

Elektroschrott vermeiden

Ihr wichtigster Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit Elektro- und Elektronikkartikeln: Lassen Sie so wenig Elektroschrott wie möglich entstehen! Das geht ganz einfach und hilft sehr viel:

Kauf Sie möglichst wenig Einwegprodukte:

Vermeiden Sie Einwegkameras, Einwegtaschenrechner oder Einwegtaschenlampen. Bevorzugen Sie langlebige und gut reparierbare Geräte.

Mieten oder leihen Sie Geräte, die Sie voraussichtlich nur selten nutzen werden.

Teppichschampooer, Hochdruckreiniger oder Spezialwerkzeuge lassen sich meist problemlos ausleihen. Spezialisierte Unternehmen und Baumärkte bieten Ihnen hier ein vielfältiges und oftmals kostengünstiges Angebot.

Bleiben Sie Ihren Geräten treu oder teilen Sie:

Immer schneller stürmen neue Produktserien von Elektrogeräten auf den Markt. Entsprechend werden häufig Geräte ausrangiert, obwohl sie viel zu schade für den Müll sind. Diese können Sie beispielsweise über die Nürnberger Tausch- und Verschenkbörse zur Weiternutzung anbieten.



Wichtige Infos

Löschen Sie Ihre persönlichen Daten!

Viele Elektrogeräte speichern Daten. Löschen Sie Adressen, Passwörter, Chats und Fotos, bevor Sie Ihr Handy, Laptop, Computer oder ein anderes Gerät entsorgen.



Adressen und Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Katzwang:

Strawinskystraße 39

Di. bis Fr. 9.30–18.00 Uhr
Sa. 9.30–15.00 Uhr
So., Mo. und Feiertage geschlossen

Nordstadt:

Haeberleinstraße 7

Di. bis Fr. 9.30–18.00 Uhr
Sa. 9.30–15.00 Uhr
So., Mo. und Feiertage geschlossen

Egenhauser Straße am Wendehammer ggü. Hausnummer 7

Mo. bis Fr. 9.30–18.00 Uhr
Sa. 9.30–15.00 Uhr
So. und Feiertage geschlossen

Ost:

Kallmünzer Straße 12

Di. bis Fr. 9.30–18.00 Uhr
Sa. 9.30–15.00 Uhr
So., Mo. und Feiertage geschlossen

Fischbach:

Dickensstraße 3

Di. bis Fr. 9.30–18.00 Uhr
Sa. 9.30–15.00 Uhr
So., Mo. und Feiertage geschlossen

Hinweis:

Bei den Wertstoffhöfen können alle Größen und Gruppen von E-Geräten, vom Kühlschrank bis zum Handy, in **haushaltsüblichen Mengen** abgegeben werden.

Herausgeber: ASN – Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg, Gestaltung: ASN,
Druck: noris inklusion, Nürnberg, Auflage: 2.000, Erscheinungsdatum: November 2025



ELEKTRO- UND ELEKTRONIK- ALTGERÄTE

INFOBROSCHÜRE



VERMEIDUNG VERWERTUNG BESEITIGUNG



HÖCHSTLEISTUNGEN FÜR IHREN ABFALL
www asn.nuernberg.de

Warum müssen wir Elektro- und Elektronik-Altgeräte (E-Schrott) getrennt entsorgen?

Viele ausgediente Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen wie Kupfer oder Aluminium auch umwelt- und gesundheitsgefährdende Stoffe wie Cadmium, Blei, Quecksilber oder Flammenschutzmittel. Darum ist es wichtig, nicht mehr benötigte Elektrogeräte fachgerecht durch Profis wie den ASN zu entsorgen. Andernfalls können diese Stoffe freigesetzt werden und so Menschen oder Umwelt nachhaltig gefährden.

Wie ist die Rechtslage?

Gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz müssen alle alten Elektrogeräte einer getrennten Sammlung zugeführt werden. Darum sind neue Geräte mit einem speziellen Symbol, der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern, gekennzeichnet.

Das Zeichen weist darauf hin, dass dieses Gerät nicht im Restmüll oder in anderen Wertstofftonnen (Papier- oder Biotonne sowie gelbe Tonne) entsorgt werden darf.



Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen bei den Sammelstellen des ASN, im Rahmen der Sperrmüllabfuhr oder im Handel abgegeben werden.

Was ist E-Schrott

Alles, was einen Stecker, einen Akku oder eine Batterie hat, ist ein Elektrogerät und am Lebensende E Schrott. Wenn Sie auf Ihrem Gerät das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne finden, wissen Sie ganz genau: Das ist E Schrott.

Welche Geräte sind vom Gesetz betroffen?

Einige Beispiele für Elektro- und Elektronikgeräte, die unter die Regelung fallen:

- Haushaltsgroßgeräte (z. B. Spül- und Waschmaschine)
- Haushaltskleingeräte (z. B. Kaffeemaschine, Haartrockner, elektrische Zahnbürste)
- IT- und Telekommunikationsgeräte (z. B. Telefon, Computer)
- Geräte der Unterhaltungselektronik (z. B. Radio, Fernseher, DVD-Player)
- Beleuchtungskörper (z. B. Energiesparlampen)
- elektrische und elektronische Werkzeuge (z. B. Bohrmaschine)
- elektrisches Spielzeug (z. B. Gameboy, Videospielkonsolen) sowie Sport- und Freizeitgeräte
- medizinische Geräte (z. B. Blutdruckmessgerät)
- Überwachungs- und Kontrollinstrumente (z. B. Bewegungsmelder, Rauchmelder)
- automatische Ausgabegeräte (z. B. Getränkeautomat)
- Photovoltaikmodule

(Diese Liste steht beispielhaft für eine Vielzahl von Produkten und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.)

Wie funktioniert das?

Elektro- und Elektronik-Altgeräte-Erfassung an den Wertstoffhöfen und im Rahmen der kostenlosen Sperrmüllabfuhr auf Abruf

Der ASN bietet Ihnen folgende Möglichkeiten zur kostenfreien Abgabe:

- direkte Anlieferung durch Sie an einem der sechs **Wertstoffhöfe** im Nürnberger Stadtgebiet
- bequeme Abholung bei Ihnen zu Hause im Rahmen einer kostenlosen **Sperrmüllabfuhr**

Auf die Größe kommt es nicht an!

Die E-Tonne und der E-Sack für Elektro- und Elektronik-Kleingeräte

Wieso es bei Elektronik nicht auf die Größe ankommt

Elektro-Großgeräte entsorgen die meisten ganz selbstverständlich über die Wertstoffhöfe oder im Rahmen der Sperrmüllabholung. Kleine Elektronikkartikel hingegen landen oft im Restmüll, denn sie passen augenscheinlich in die haushaltsübliche Mülltonne – doch dort gehören sie nicht hin.

Auch kleine Geräte wie Lockenstäbe, elektrische Zahnbürsten oder Gameboys enthalten gefährliche Inhaltsstoffe. Beispielsweise ist in alten Toastern immer noch krebserregendes Asbest zu finden, in alten Bügeleisen und Heißwassergeräten sind häufig Quecksilberschalter eingebaut und bei den Leiterplatten in Gameboys wurden problematische Flammenschutzmittel verwendet.

Werfen Sie deshalb ausgediente Geräte nicht in den Restabfall, sondern geben Sie diese zur sicheren Entsorgung kostenlos an einen der Wertstoffhöfe des ASN oder im Handel zurück!

Batterien und Akkus

In unserem Alltag begegnen uns oft die so genannten Gerätebatterien. Zum Beispiel AAA-Batterien, AA-Batterien, Blockbatterien oder die runden, flachen Knopfzellen.

Gerätebatterien sind unter anderem in Spielzeugen, Mobiltelefonen und diversen Haushaltsgeräten zu finden.

Sie können alte Batterien und Akkus überall dort, wo Batterien verkauft werden, z. B. im Super-, Drogerie-, Elektro- oder Baumarkt, kostenfrei zurückgeben. Meistens finden Sie dort eine Altbatteriekiste neben der Kasse. Außerdem nimmt jeder Wertstoffhof alte Batterien und Akkus kostenlos an.

Enthalten alte Elektrogeräte Batterien oder Akkus, die nicht fest verbaut sind, wie zum Beispiel Akkuschrauber, Kameras und kabellose Tastaturen, müssen Sie diese vor der Entsorgung entnehmen und getrennt entsorgen. Dafür stehen auf den Wertstoffhöfen in der Regel spezielle Batterie-Sammelbehälter bereit.